

22.03.2003

- 15

Niddertal-Nachrichten

Gesangverein "Frohsinn" Oberau e.V.

"Frohsinn" Oberau stellte sich sachverständiger Jury

Kinderchor Kunterbunt eröffnet Kreiswertungs- und Kritiksingen
Im März fand in Büdingen das Kreis-Wertungs- und Kritiksingen des Sängerkreises Büdingen und des Niddertal-Sängerbundes statt, bei dem sich auch der gemischte Chor „Frohsinn“ Oberau beteiligte. Als kompetenter und fachkundiger Richter konnte Musikdirektor Michael Rinscheid aus Altdorn, gewonnen werden.

Einen großen Erfolg erzielte dabei der „Frohsinn“ Kinderchor Kunterbunt. Er war vom Sängerkreis-Vorstand eingeladen worden, die Veranstaltung zu eröffnen. Der Wertungsrichter sprach ein großes Lob für die „Kunterbunt-Kinder“ aus und bemerkte, dass auf diesem Weg der Fortbestand der Vereine gesichert sei.

Danach stellte sich der gemischte Chor mit seinen 30 aktiven Mitgliedern der gesanglichen Prüfung, wobei zwei Lieder vorgetragen wurden, mit Bravour. Mit seiner Auswahl „Ach, ich hab' in meinem Herzen“ aus der Oper „Schwarzer Peter“ und „Die Rose“ hatte er sich für zwei gefühlvolle Kompositionen entschieden. Nach dem Vortrag verstand es Michael Rinscheid, auch Tipps und Ratschläge, was man wie und wo gesanglich noch verbessern könnte, in netter Art und Weise an den Chor weiterzugeben. Die Beteiligten waren der einhelligen Meinung, dass diese Prüfung Belohnung für ihre harte Probenarbeit, aber auch Ansporn für eine noch bessere Qualität des Chorklanks gewesen sei.

Gerne möchte der „Frohsinn“ Oberau bei seinem 100jährigen Jubiläum in zwei Jahren das Wertungsingen in Oberau veranstalten.

Ende März trat der Kinderchor Kunterbunt noch einmal alleine mit ihrem Dirigenten Martin Winter auf. Sie beteiligten sich bei einem Kinderchortreffen in Burkhardts. Aus Anlass des 120jährigen Bestehens der dortigen Chorgemeinschaft hatte sich ihr Kinderchor ebenfalls Gäste eingeladen. Mitgebracht hatten die Oberauer Kids ihr Erkennungslied „Wir sind die Kinder aus Oberau“, dann „Wir sind Kinder, der Stoff aus dem die Zukunft ist“, „Mama ist in Panik“ und ganz aktuell „We have a dream“, der Hit der RTL-Superstar-Veranstaltung.

Diese Auftritte der beiden Oberauer Chöre zeigten wieder einmal, dass erfolgreiches Singen das Selbstbewusstsein stärkt, egal ob groß oder klein. Man stellt sich dem Fremdurteil und lernt damit umzugehen. Ebenso kann man mit Gesang andere Menschen reich beschenken und glücklich machen.

Informationen zum Mitmachen im „Frohsinn“ Oberau sind zu erhalten über die Vorsitzende Irmgard Scholl, Tel. 06047-4788.



Der etwas "Grippegeschwächte" Oberauer Kinderchor Kunterbunt

Auch im Jahr 2003 wurde ein umfangreiches Programm bewältigt.
Es begann mit der Jahreshauptversammlung im Januar.
Ein Höhepunkt war das Kreiswertungs- u. Kritiksingen des Sängerkreises Büdingen im März.
Der Chor stellte sich mit seinen 30 Aktiven der gesanglichen Prüfung.
Ach, ich hab' in meinem Herzen aus der Oper Schwarzer Peter, und Die Rose brachten wir zwei gefühlvolle Lieder zu Gehör.
Der Wertungsrichter Musikdirektor Michael Rinscheid bewertete die Stücke mit gut. Er gab noch einige Tipps u. Ratschläge.
Für uns Ansporn die Qualität noch zu verbessern.
Unser Dirigent Martin Winter hatte uns mit harter Probenarbeit u. viel Mühe zu diesem Erfolg geführt.
Die Einladungen von der Chorgemeinschaft Allenstadt, Concordia Stockham, Concordia 1842 Eichen u. der Gemeinde zum

18.10.03

14. Freundschaftssingen

Nr. 43/03

Ortsvereine, den Kinderchor und die Gastvereine des Abends herzlich zum diesjährigen Freundschaftssingen begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt dem Sängerkreisvorsitzenden Werner Tetzlaff.

Zum Auftakt sang der gemischte Chor des Gesangsvereins Frohsinn Oberau unter Leitung von Martin Winter das Lied "Zeit ist ein Geschenk" von Alex Link. Auch die Moderatorin des Abends, Judith Scholz, begrüßte ebenso herzlich die große Sängerschar im Saale Kautz und sie tat dies mit viel Charme, wie immer, in wohl gereimten Versen.

"Wir sind die Kinder von Oberau", "Theo" von Rudolf Zukowski (Bananaboot-Song) und "Zwei kleine Wölfe" von Werner Rizzi hießen die Gesangsvorträge der Kleinen, die sich ganz hervorragend präsentierten, obwohl aufgrund der Ferien der Kinderchor geschmolzen war, wie ihr Dirigent Martin Winter erklärte, normalerweise besteht der Chor aus 18-20 Kinder.

Sängerkreisvorsitzender W. Tetzlaff übermittelte die herzlichsten Grüße des Sängerkreises. Er freute sich darüber, dass es in Oberau einen Kinderchor gibt. Vielleicht unterstützen sie später einmal den Gesangsverein. Auch sagte er Martin Winter Dank, der doch sicherlich viel Arbeit mit den Kindern hat, aber wenn es klappt so wie im Vorfeld des Kreiswertungssingen, als die Kinder zum Auftakt der Veranstaltung "Wir sind die Kinder von Oberau" sangen, einen großen Erfolg für sich verbuchen konnte. Ihm ist um die Zukunft des Gesangsvereins nicht bang. Heute hat er nun die Ehre, acht Kinder aus dem Chor "Kunterbunt", die bereits drei Jahre Mitglied sind, zu ehren. Leider waren nur vier Kinder anwesend und zwar: Rebecca Horn, Verena Roscher, Kathrin Winter und Carlotta Heinzel. Sie erhielten eine Ehrennadel und Urkunde. Stolz stellten sie sich mit W. Tetzlaff, der 1. Vorsitzenden I. Scholl und 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Walther sowie mit ihrem Dirigenten Martin Winter zum Foto.

Als Zugabe sangen vier Kinder aus dem Chor "We have a dream". Die fehlenden Kinder, Reyhan Demir, Talissa und Jasmina Gennrich und Nancy Lang werden nachträglich ihre Nadeln und Urkunden erhalten.

Das Männerquartett 1912 Wolf eröffnete den Reigen der Gastvereine. Unter Leitung ihres Vizedirigenten, Kurt Schwarzhaupt, brachten sie unter anderem das Rennsteiglied zu Gehör, das immer wieder gern gehört wird.

Die Sängervereinigung Höchst begannen ihre Liedvorträge zunächst mit dem "Vater unser" von Helmut Drewes. Es folgte "Luci care, luci belle" von W.A. Mozart und endete mit einem südafrikanischen Volkslied "I Paradise", schwungvoll dirigiert von Vizedirigentin Anne Frank.

Einen gelungenen Auftritt hatte die Chorgemeinschaft Altenstadt mit drei madrigalartig gesetzten Liebeslieder aus dem 16. Jahrhundert von Orlando di Lascio.

vorstehender Werner Hacker, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der zende des Gesangsvereins Frohsinn Oberau, Imgard Scholl, den Ehren-

hatte zum Freundschaftssingen eingeladen

Frohsinn Oberau

in die Wohnorte.
Fahrt vorbei an Dresden zur Autobahn über Gera, Erfurt, Alsfeld zurück
men und die 190 m tiefer gelegene Ebene. Nach kurzer Pause ging die
gebirge zur berühmten Bastei mit herrlicher Aussicht auf bizarre Felsfor-
entlang der Elbe, durch die sächsische Schweiz in das Elbsandstein-
letzen Gelegenheit zum Einkauf von Reiseandenken. Danach ging es
Grenze war nochmals Aufenthalt zur Besichtigung eines Marktes, mit der
Nachdem dem Frühstück des 5. Tages ging es auf die Rückreise. Vor der
einem längeren Aufenthalt.

nale Skispringen veranstaltet werden. Leider war nicht mehr viel Zeit zu
sportort mit einigen Sprung und Fugsharzen wo jedes Jahr Internatio-
die Rückfahrt führte über Harrachow, ebenfalls ein bekannter Winter-
die Ortliche Gastronomie gelbt.
Nachdem einige Einkäufe getätigt waren, wurde der Einkaufsbesuch in



Ehrung für 3-jährige Mitgliedschaft durch den Sängerkreis Büdigen



Mitgliederehrung des Vereins

Volksstrauertag wurden wahrgenommen.
Bei der Concordia in Eichen, die zu einem
Abend der Chormusik eingeladen hatte,
kam unser Chor unter der Leitung unseres
Vize-dirigenten Conny Bleus sehr gut an.
Die Lieder: Zeit ist ein Geschenk, My Lord
what a mourning, Erlaube mir feins
Mädchen, Die Rose und lieber Wein statt Wasser
wurde von den Zuhörern mit stürmischen
Applaus belohnt.

Unser Freundschaftssingen mit Ehrungen
passiver Mitglieder im Oktober waren
weitere Aktivitäten unseres Chores.

Am Totensonntag gedachten wir unserem
verstorbenen passiven Mitglied Karl Schäfer.
Weiterhin haben wir bei Geburtstagen
u. Jubiläen gesungen.

Ein vorwihnachtlicher Gottesdienst in
der Oberauer Kirche wurde mitgestaltet.
Unsere Termine 2003 haben wir er-
folgreich abgeschlossen.

Die Chorproben haben sich gelohnt.

nderchor Kunterbunt



Unser Kinderchor hatte wenig Auftritte.
Der Besuch der Übungsstunden war nicht
immer zufriedenstellend.

Unser Chorleiter Martin Winder stellt
die Weiterführung in Frage.

Im Dezember konnten einige neue Kinder
dazu gewonnen werden, einige ältere sind
ausgeschieden.

Wir wollen hoffen, daß es weiter geht und
4 Jahre Arbeit nicht umsonst waren.

Die Kids hatten im März einen sehr
guten Erfolg zu verzeichnen.

Der Sängerkreis Brüdingen hatte sie ein-
geladen.

Sie eröffneten das Kreiswerkungs- und Kritik-
singen.

Der Werkungsrichter sowie der 1. Vorsitzende
des Sängerkreises sprachen ein großes
Lob aus.

Bei unserem Freundschaftssingen wurden
8 Kinder für 3-jährige aktive Mit-
gliedschaft vom 1. Vorsitzenden des

Kinderchor Kunterbunt





Besonderer Dank ging an den ehemaligen Sänger Karl Reul.

Bilder: Wohlfahrt



Für 25 und 40 Jahre Treue zum Verein wurden diese Mitglieder geehrt.

Sängerkreis Biedingen Werner Tetzlaff
geehrt.

Es waren: Rebecca Horn, Verena Roscher,
Jasmina u. Talisa Genrich, Carlotta Kinzel,
Nancy Lang, Kathrin Winter u. Reyhan Demir.
An diesem Abend konnten sie mit ihren
Liedern, wir sind die Kinder von Oberau,
Theo (Bananenboot Song) und zwei kleine
Wölfe viel Applaus ernten.

Bedanken möchte ich mich bei unserem
Chorleiter, dem Vorstand sowie allen Mit-
gliedern des Frohsinn Oberau für die
gute Zusammenarbeit u. wünsche dem
Verein weiterhin viel Erfolg.

Dezember, 2003

Irmgard Scholl

1. Vors.